Kreis-Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

No. 19. Freitag, den 6ten Mai 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

No. 63. IN. 470 R.

Zur Wahl einer kreisständischen Kommission und zur Beschlußnahme über die Art und Weise wie die Landwehrpferde zur diesjährigen 14tägigen Uebung der Eskadron des 3. Bataillons (Thorn) 4. Landwehr-Regiments, vom Kreise gestellt werden sollen,

lade ich die geehrten Herren Stände der Ritterschaft, so wie die Deputirten der Stände und Landgemeinden ergebenst ein, sich auf dem angesetzten Kreistage

Mittwoch den 11ten d. M. Vormittags 9 Uhr

gefälligst einfinden zu wollen.

Thorn, den 4. Mai 1836.

No. 64. IN. 460 R.

Mit Bezug auf die Amtsblatt-Verfügung der Königl. Regierung vom 28. März c. in No. 16, fordere ich die Wohllöbl. Verwaltungs-Behörden, Dominien und Ortsvorstände hierdurch auf, jetzt, nachdem die Saatzeit vorüber ist, die Zeit bis zum Anfang der Heu-Erndte zu benutzen, um für die gehörige Instandsetzung der Brücken, Wege, Seitengräben und Baumpflanzungen angelegentlichst zu sorgen. Es ist nicht nöthig, die Wege gerade zu legen, aber sie müssen überall die vorschriftsmäßige Breite erhalten, planirt und mit Bäumen bepflanzt werden. Pflanzlinge von Ebereschen, Weisbuchen, Birken, Roßkastanien, Linden, Rüstern, Eschen, Ahorn, Eichen 2c., sind aus den Dickigten der Königl. Forsten für 2 Pfennige, aus den Königl. Forstbaumschulen für 3 Pfennige pro Stück, Baumpfähle 9 — 10 Fuß lang, 2 bis $2\frac{1}{2}$ Zoll stark für 2 Pfennige das Stück zu haben, wenn sie zur Straßenbepflanzung gekauft werden. Die Bezeichnung und Numerirung der Brücken ist überall zu renoviren wo sie schadhaft geworden.

Die Wohllöbl. Verwaltungs-Behörden wollen in ihren Geschäfts-Bezirken mit Strenge auf die Vollziehung dieser Verfügung halten. Die Gensdarmen sind auf das Gemessenste angewiesen, in Absicht der Wegepolizei überall ihre Pflicht zu thun, und werden sich diejenigen Güter und Ortschaften, wo das Nöthige nicht geschehen sollte, es selbst beizumessen haben, wenn die Wegebesserungen, Verbreitungen und Bepflanzungen ohne Weiteres von Polizeiwegen ausgeführt, und die entstandenen Kosten event. zwangsweise von ihnen werden eingezogen werden.

Es sind leider mehrere Güter und Ortschaften im Kreise vorhanden, von denen die bisherigen Aufforderungen zur Herstellung vorschriftsmäßiger und gehörig bepflanzter Wege bisher gänzlich unbeachtet geblieben sind; diese insbesondere werden wohlthun, jetzt unverzüglich ihrer diesfälligen gesetzlichen Verpflichtung bei Vermeidung des ohne Rücksicht oben ange-

deuteten Verfahrens nachzukommen, da eine längere Nachsicht mit diesen polizeiwidrigen Unordnungen unter keinen Umständen gestattet werden kann.

Thorn, den 4. Mai 1836.

No. 65. JN. 2282. Vom 1. Mai d. J. ab ist der bisherige Königl. Kreisbote Burdenski seines diesfälligen Amts entbunden und anderweitig im Kommunaldienst angestellt worden, welches den Kreisbewohnern mit dem Beifügen hiedurch bekannt gemacht wird, daß vom gedachten Tage ab der Exekutor Freudenreich den Dienst eines Königl. Kreisboten intermistisch verrichten wird.

Thorn, den 28. April 1836.

No. 66. JN. 469 R. Den Kreis-Bewohnern wird hierdurch zur Nachricht und Beachtung bekannt gemacht, daß:

1. der Kaufmann Herr Wolczynski hier, für den VI. Bezirk der hiesigen Stadt,
2. der Erbpachts-Gutsbesitzer Herr Wirsich in Elisenhof, für das Kirchspiel der Culmseeer Landgemeinde,

auf drei Jahre zu Schiedsmänner erwählt und bestätigt worden sind.

Thorn, den 4. Mai 1836.

No. 67. JN. 2388. Mehrere Gewerbetreibende haben die Ermäßigung der pro 1836 veranlagten Gewerbesteuer hier in Antrag gebracht.

Zur Prüfung und Begutachtung dieser Anträge steht Termin

den 16ten Mai c.

9 Uhr Vormittags hier in meinem Bureau an, welchen die für dieses Jahr erwählten Einschätzungs-Deputirten

Apotheker Scheiding in Culmsee	Bäcker Ulmer in Culmsee
Getreidehändler Kroening in Podgurz	„ Zawadzki in Podgurz
„ Busse „	„ Beister in Schloß Birglau
Kaufmann Littmann Hirsch in Kowalewo	„ Ewald in Leibitsch
„ Joachim Heimann in Culmsee	„ Felix Jarzembski in Kowalewo
Schänker Moritz in Mocker	Fleischer Salamon Seelig in Podgurz
„ Rifflin in Culmsee	„ Leiser Israel in Leibitsch
„ Nathan Salamon in Kowalewo	„ Dahlmann in Kowalewo
Krüger Annussek in Zlotterie	„ Meier in Grabia

persönlich wahrzunehmen haben, widrigenfalls die Ansetzung eines neuen Termins auf ihre Kosten erfolgt.

Die betreffenden Verwaltungs-Behörden und resp. Ortsvorstände werden ersucht, den vorbenannten und vorgeladenen Einschätzungs-Deputirten, diese Verfügung ganz besonders zur Kenntniß zu bringen.

Thorn, den 3. Mai 1836.

No. 68. JN. 2325. Der in No. 18 des Kreisblatts verfolgte Kutscher Mathias Szatkowski, alias Sedowski aus Lissomitz, ist bereits ergriffen und dem Königl. Land- und Stadt-Gericht hieselbst zur Bestrafung übergeben.

Thorn, den 2. Mai 1836.

No. 69. JN. 2254.

Am 24. d. M. ist von der 4. Kompagnie des 33. Infanterie-Regiments hieselbst, der nachstehend signalisirte Rekrut Andreas Kessler desertirt.

Die Wohllöbl. Behörden werden ersucht, auf den Entwichenen zu vigiliren und denselben im Betretungsfalle hier abzuliefern.

Thorn, den 28. April 1836.

Signalement des rc. Kessler.

Haare blond, Stirn oval, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht länglich, Statur groß und stark, Gesichtsfarbe gesund, sehr sommersprossig, Gesichtszüge finster.

Bekleidung.

Eine dunkelblautuchene Mütze mit Schirm, einen dunkelblautuchenen Rock, eine dunkelblautuchene Weste, ein weißes Halstuch, ein Paar grautuchene Komißhosen, ein Komißhemde, ein Paar Komißschuhe.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die nachstehend bezeichneten Mädchen, Marianna und Eva Kaminska, welche wegen Vagabondirens angehalten und am 19. v. M. nach Rakowitz bei Mewe entlassen worden, sind in ihrer Heimath bis jetzt nicht eingetroffen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf dieselben Acht zu haben, sie im Betretungsfalle zu verhaften und an das Königl. Domainen-Rent-Amt Mewe absenden, das unterzeichnete Amt aber hievon benachrichtigen zu lassen.

Gollub, den 20. April 1836.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Signalement der Marianna Kaminska.

Geburtsort angeblich Szladowic, Religion katholisch, Alter 17 Jahre, Größe 4 Fuß 5 Zoll, Haare schwarz, Stirn bedeckt, Augenbraunen schwarz, Augen blau, Nase eingebogen, Mund aufgeworfen, Zähne weiß und vollzählig, Kinn kurz und rund, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung rund, voll, Statur klein, Sprache polnisch auch wenig deutsch.

Bekleidung.

Weiß und blau gestreifter leinener Rock, dunkelgrün wollene Jacke, schwarze Schürze, wollene Strümpfe, lederne Schuhe, buntkattunene Mütze.

Signalement der Eva Kaminska.

Geburtsort angeblich Szladowic, Religion katholisch, Alter 14 Jahre, Größe 4 Fuß, Haare blond, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase stumpf, Mund gewöhnlich, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung oval, Statur klein, Sprache polnisch auch wenig deutsch.

Bekleidung.

Leinener gedruckter Rock, buntkattunene Jacke, kattunenes Tuch, wollene Strümpfe, lederne Schuhe, buntkattunene Mütze.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der hiesigen Brücken-Zoll- und Durchlaßgelder, soll auf ein Jahr, vom 12. Juni c. bis zum 12. Juni 1837, an den Meistbietenden in Pacht überlassen werden. Hiezu ist ein öffentlicher Licitations-Termin auf

den 25sten Mai c.,

um 10 Uhr Vormittags, in unserm Sekretariat, vor dem Herrn Stadt-Sekretair Depke anberaumt, was zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Die Bedingungen können in unserer Registratur jederzeit eingesehen werden.

Thorn, den 19. April 1836.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des todten und lebenden Wirthschafts-Inventars und des Mobiliar-Nachlasses des verstorbenen Gutspächters Nauwald zu Schloß Birglau, steht ein Termin auf

den 27sten Mai d. J.,

Vormittags um 9 Uhr und folgende Tage vor dem Herrn Justizrath v. Teschen zu Schloß Birglau an, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Thorn, den 15. April 1836.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Privat-Anzeigen.

Das im Wäldchen zu Treposch belegene Schankhaus von Fachwerk in Ziegelfüllung erbaut, mit holländschen Pfannen gedeckt, und 3 Stuben enthaltend, steht unter dem Beding der Abbrechung und Wegnahme zum Verkauf. Da die Materialien in diesem Gebäude gut erhalten sind, so wird sich dasselbe zur beliebigen Wiederaufstellung und Benutzung sehr gut eignen. Hierauf Achtende wollen Ihre Offerten gütigst abgeben bei

Wittwe Fischer in Treposch.

Auktions-Anzeige.

Unterzeichneter will Mehreres: Möbel, Sophas, Rohrstühle, Eß- und Kleiderspinde, Spiegel, Commoden, Küchengeräth, Betten und Bettstelle, Leinenzeug und so weiter, Mittwoch den 11ten Mai d. J., Vormittags 9 Uhr zu Elisenau, bei Culmsee belegen, öffentlich gegen gleich baare Zahlung verauktioniren; wozu Kauflustige eingeladen werden.

G. Honrich.

Die Expedition dieses Blattes giebt Auskunft über eine gute Wirthschafter-Stelle, die zu Johanni d. J. erledigt wird.

Durch neue Zufuhr ist mein Lager von besten schlesischen Mühlensteinen in allen Dimensionen wieder völlig complettirt, und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

M. Wechsel in Thorn.

Frischen rothen Kleesaamen empfiehlt M. Wechsel in Thorn.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche v. 28. April bis 3. Mai.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach Sg	40½	22	20	18	25	8	110	480	8	60	6	3⅓	60	2	3	2½	1½
mittler Sorte		37½	21	—	14	20	—	100	400	—	—	5	—	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.